

Für einen Gottesdienst zuhause am 1. Adventssonntag (28. November) ein Vorschlag:

Eure Erlösung ist nahe

*Wir zünden eine **Kerze** an.*

Lied: GL 231 O Heiland, reiß die Himmel auf...

Zum Hören und Mitsingen <https://www.youtube.com/watch?v=AuCcVkWT6zM>

Zur Ruhe kommen

Wir atmen tief ein und aus. Wir spüren unseren Atem. Wir lassen alle Gedanken kommen und wieder gehen. Wir sprechen mit dem Atemrhythmus mehrere Male langsam:

Herr, erlöse mich!

Gebet:

Herr Jesus, mit dem ersten Advent beginnt für uns eine Zeit des Wartens und der Vorbereitung.

Wir warten auf dich und bereiten uns auf deine Ankunft vor.

Hilf uns, dass wir in diesen Wochen still werden und unsere Herzen weit für dich öffnen.

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas (Lk 21, 25-28.34-36)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

25 Es werden Zeichen sichtbar werden an Sonne, Mond und Sternen und auf der Erde

werden die Völker bestürzt und ratlos sein über das Toben und Donnern des Meeres.

26 Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.

27 Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit.

28 Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.

34 Nehmt euch in Acht, dass Rausch und Trunkenheit und die Sorgen des Alltags euer Herz nicht beschweren und dass jener Tag euch nicht plötzlich überrascht

35 wie eine Falle; denn er wird über alle Bewohner der ganzen Erde hereinbrechen.

36 Wacht und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt!

Gedanken zum Evangelium

Wir haben gerade die letzten Tage im Kirchenjahr erlebt. Mit diesem Sonntag beginnt die Adventszeit. Im Evangelium ist von der Endzeit die Rede.

Jesus sagt zu den Jüngern: **Es werden Zeichen sichtbar werden an Sonne, Mond und Sternen...** Gibt es auch in unserer Zeit Zeichen, die wir erkennen können?

Die Völker werden ratlos sein... Sind auch wir nicht oft ratlos angesichts der Klimakrise, den politisch Verantwortlichen, die gemeinsame Wege suchen und - so scheint es - nur in kleinsten Schritttchen vorankommen?

Auch die Pandemie hat sich wieder sehr stark verbreitet. Sie macht uns besorgt, weckt bei vielen auch Angst. Dazu spaltet sich die Gesellschaft, wird Dialog und Gemeinsamkeit immer schwieriger.

Die Menschen werden vor Angst vergehen... Auch wir sind in dieser Zeit verunsichert und ängstlich. Wir wissen nicht, wie es weitergehen wird. Wie werden wir die Geburt Jesu feiern können? Werden Gottesdienste, Familien- und Freundesbesuche bedenkenlos möglich sein?

Jesus belässt es nicht dabei, auf das Ende hinzuweisen. Er schenkt uns **Hoffnung**. Er ermutigt: **Richtet euch auf, eure Erlösung ist nahe.**

Wir brauchen nicht vor Angst zu vergehen, wenn Jesus unsere Hoffnung ist. Er wird nicht auf einen Schlag die Klimakrise oder die Pandemie beenden. Aber wir wissen, dass wir in unseren Sorgen nicht allein sind. Jesus ist an unserer Seite.

Er sagt: **Nehmt euch in Acht, dass ... die Sorgen des Alltags euer Herz nicht beschweren.**

In dieser unserer Zeit, in der wir uns viele Sorgen machen, will Jesus uns helfen und uns die Sorgen wegnehmen. Er schenkt uns Hoffnung, Kraft und Zuversicht.

Er sagt auch, wie wir das erreichen können: **Wacht und betet allezeit!**

Seien wir wachsam, kümmern wir uns um die Menschen in unserer Umgebung und schenken wir ihnen Hoffnung und Zuversicht. Jesus mahnt uns zu beten. Es geht nicht darum, immerfort vor sich hin zu beten, sondern darum, dass wir all unser Tun, die Alltagsgeschäfte in rechter Gesinnung auch im Gebet vor Gott bringen. Er schenkt uns die Kraft und die Hoffnung und die Zuversicht, die wir brauchen.

Jesus hat sich auf den Weg zu uns Menschen gemacht. Als kleines Kind ist er als Mensch auf die Welt gekommen. Bereiten wir uns darauf vor, ihn herzlich zu empfangen.

Richten wir uns auf, lassen wir uns stärken im Gebet und bleiben wir aufmerksam – für Ihn und für einander.

Gebet:

Guter Gott,
du stärkst uns immer wieder mit neuer Kraft.
Schenke uns dein Licht der Liebe
und lass es uns an unsere Mitmenschen weitergeben.
Zeige uns den rechten Weg,
damit wir auf dein Kommen vorbereitet sind.
Segne uns auf diesem Weg!

Lied: GL 233 O Herr, wenn du kommst...

<https://www.youtube.com/watch?v=wGPjnm8wQ0>